

Von (weu) | 22.01.2014 |

Oberviechtach/Wildeppenried

# Sachlichkeit und Verhandlungsgeschick

## **PWG-Fraktionssprecher Josef Lohrer: "Der neue Drogeriemarkt ist das Verdienst von Bürgermeister Heinz Weigl"**

Zur Wahlversammlung der Parteilosen Wählergruppen Oberviechtach und Ortsteile begrüßte Michael Schlagenhauer eine stattliche Anzahl von Gästen im Gemeinschaftshaus Wildeppenried.

Fraktionssprecher Josef Lohrer ging auf Bundeswehr, Haushalt, Investitionen und die geplanten Baumaßnahmen ein und betonte, dass all dies aufgrund des Einsatzes von Bürgermeister Heinz Weigl möglich geworden sei. Er habe die schwierigen Verhandlungen mit Eigentümern und Mietern geführt und auch mit Nachdruck Gespräche mit der Regierung. "Die Ansiedelung des neuen Drogeriemarktes verdanken wir Heinz Weigl", stellte Lohrer klar.

Weigl erinnerte an die letzte Kommunalwahl, als er mit dem großen Vertrauensbeweis von fast 60 Prozent zum Bürgermeister gewählt wurde. "Ich hoffe, dass ich die damit verbundenen Verpflichtungen erfüllen konnte", sagte er und nannte Sachlichkeit, Standhaftigkeit und Kompromissbereitschaft als Eckpfeiler der Politik der PWG. Er richtete seine Ausführungen auf die Aussagen und Fragen aus, die bei den Hausbesuchen thematisiert wurden. Von großer Bedeutung sind die Feuerwehr- und Gemeinschaftshäuser, in denen gesellschaftliches Leben stattfindet: "Auch diejenigen, die dagegen waren, nutzen heute diese Häuser!"

Bezüglich einiger Unklarheiten über die geplanten Baumaßnahmen in Oberviechtach stellte Weigl Sachverhalte richtig. Er erinnerte an Gespräche mit Vertretern der AOK bezüglich einer Sanierung ihres Hauses. Aufgrund der Geschäftsaufgabe von Schlecker ergab sich der Neubau des MP 18 mit der AOK als Mieter. Die Kontakte zur Bundeswehr sind für Weigl sehr wichtig, erst kürzlich reiste er nach Bonn, um mit ranghohen Vertretern zu sprechen.

Abschließend ging er auf das aktive Vereinsleben von über 100 Vereinen in der Stadt und den Ortsteilen ein. Dabei gebühre den vielen Ehrenamtlichen großer Dank. "Unsere Bürger sind im Großen und Ganzen zufrieden. Wir müssen daran arbeiten, diesen Stand zu erhalten und unsere Stadt in die Zukunft zu führen", schloss Weigl. Nach der Kandidatenvorstellung erläuterte Kreisrat Jürgen Neuber seine Ziele, die er als Landratskandidat im Fokus hat.